Eyferth, Hanns

Stand: 06.10.2025

Geburtsdatum:	01. April 1901
Sterbedatum:	31. August 1989
Geburtsort:	Wolfenbüttel
Sterbeort:	Langenhagen
Wirkorte:	Göttingen; Freiburg <Breisgau>; Kiel; Berlin; Jena; Lüneburg; Hannover
Tätigkeit:	Pädagoge; Heimleiter; Direktor der Pädagogischen Hochschule Lüneburg
Akademischer Grad:	Dr. phil., (1923)

Biographische Anmerkungen

Wandervogel; studierte Ökonomie, Geschichte und Philosophie an den Universitäten Göttingen, Freiburg, Kiel und Berlin; 1924-1942 Leiter eines Erziehungsheims in Jena; 1942 übernahm er eine eine Psychologische Erziehungsberatungsstelle der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt (NSV) in Berlin; 1951-1960 Direktor der Pädagogischen Hochschule Lüneburg; 1960 wurde er in das Kultusmninisterium des Landes Niedersachsen berufen (zuständig für die Lehrerbildung); Mitglied und Vorstandsmitglied des Trägervereins des Deutschen Jugendinstituts (DJI), zeitweise auch dessen kommissarischer Leiter; führende Persönlichkeit der Lehrerbildung im Lande Niedersachsen

Biographische Quellen

Who is who der sozialen Arbeit (1998), S. 168-169

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 116320710

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 23.12.2009